

312-Mio. -DM-Programm zur Verbesserung der Lehrstellensituation in Ostdeutschland

Auf Vorschlag des Bundesbildungsministeriums werden für ein Jahr 312 Mio. DM für einen besseren Einstieg von 30 000 Jugendlichen in eine Berufsausbildung in Ostdeutschland bereitgestellt:

- 8 000 Plätze in berufsvorbereitenden Maßnahmen nach § 40 AFG
- 6 000 Plätze für berufliche Vollzeitschulen
- 10 000 Plätze in Betrieben für „Konkurslehrlinge“
- 6 000 Plätze in überbetrieblichen Einrichtungen

Außerdem werden dem Programm weitere 38 Mio. DM zugerechnet, die nach dem Beschluß des Ministerrats/DDR zur Ausbildungsförderung für Schulabgänger und Lehrlinge im Lehrjahr 1990/91 sowie zur Vermeidung von Jugendarbeitslosigkeit vom 22. 8. 1990 (100-Millionen-Programm) den Bezirken vor dem 3. 10. 1990 zugewiesen und gezahlt wurden.

